

STOP FAKE-MONEY.ch



Das Geld aus dem Nichts der Banken bedeutet:

- ▷ Umverteilung ▷ Wachstumszwang ▷ Arbeitslosigkeit
 - ▷ Krisen.
- Das muss sich ändern!**

Vollgeld Ja!
am 10. Juni



Die Banken brauchen eine klare Botschaft
Allianz für Vollgeld und Gerechtigkeit

Der Trick der Geldschöpfung aus dem Nichts und seine Folgen

90 Prozent unseres Geldes schöpfen die Banken aus dem Nichts. Sie verleihen nicht das Geld der Sparer, sondern schreiben es einfach in das Konto des Kreditnehmers. Dabei entsteht ein gleich bleibendes Guthaben und eine wachsende Schuld.

Die Folgen sind enorm:

Überschuldung: Es gibt nie genug Geld zur Bezahlung der Schulden. Die Lücke wächst dauernd.

Wachstumszwang: Um die Lücke zu schliessen, verleihen die Banken immer mehr Kredite

Unsicherheit: Bankguthaben sind nicht gesetzliches Zahlungsmittel, sondern ein Kredit an die Bank.

Spekulation: Rund 80 Prozent der neu geschöpften Gelder fließen direkt in die Finanzwirtschaft.

Lohndruck und Ausbeutung: Die Realwirtschaft kann nicht mithalten, muss rationalisieren und auslagern. Die Natur steht unter Ausbeutungsdruck.

Umverteilung: Weil der Zins in das Kreditgeld eingebaut ist, muss er immer bezahlt werden. 90 Prozent der Menschen zahlen mehr versteckten Zins als sie erhalten.

Die Lösung ist einfach: Alles Geld von der Nationalbank! Pleitesicheres Geld auf den Bankkonten!

Unterstützen Sie die stop-fake-money-Kampagne!
Abonnieren Sie den Newsletter